



## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Michelbach vom 09.12.2020

**Ort:** Sozialraum Feuerwehrgerätehaus  
**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Ende:** 22:10 Uhr

### **Anwesend und stimmberechtigt:**

Ortsbürgermeister Hans Jürgen Härter als Vorsitzender

### **Anwesend und stimmberechtigt die Ratsmitglieder:**

Jürgen Peuter, Ingo Scherer, Marcel Pies, Marcel Straßburger, Torsten Ludwig

### **als Gast:**

Revierförster Herr Riegel

### **Entschuldigt:**

Mario Schneider

### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Ortsbürgermeister Hans Jürgen Härter begrüßt die Gäste und Ratsmitglieder. Der Vorsitzende stellt vor Eintritt in die Tagesordnung fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Der Hinweis auf den Sitzungstermin erfolgte in der Ausgabe des Amtsblattes am 04.12.2020. Marcel Straßburger wird als Schriftführer bestellt, da Mario Schneider wegen Krankheit entschuldigt fehlt.

## **Tagesordnung öffentlicher Teil**

### **1. Niederschrift über die 7. Sitzung (KW 2019 – 2024 ) des Ortsgemeinderates Michelbach vom 16.09.2020 – öffentlicher Teil**

Die Niederschrift liegt den Ratsmitgliedern vor. Gegen diese bestehen keine Einwände und somit wurde die Niederschrift einstimmig angenommen und genehmigt.

### **2. Beratung und Beschlussfassung über den Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2021**

Herr Riegel gibt zunächst einen Überblick über den Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2020. Auch in diesem Jahr ist unser Wald vom Borkenkäfer und dem Absterben der Buchen sehr stark betroffen. Soweit es ging, konnten die Fichten, die vom Borkenkäfer befallen waren, entfernt werden. Die abgestorbenen Buchen werden in dieser Saison noch gefällt und dem Brennholzmarkt zur Verfügung gestellt. Es wird mit ca.40 bis 50 Raummeter gerechnet.

Im Forstwirtschaftsjahr 2021 wird ein Verlust von rund 4.100 € erwartet. Negatives Ergebnis könnte noch durch ca. 2.800 € Corona-Zuschuss (100 € / Hektar), rund 1.000 € Zuschuss von der Kreisverwaltung (35 € / Hektar) und aktuell steigende Holzpreise positiv beeinflusst werden.

Der Gemeinderat beschließt den Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2021 einstimmig.

### 3. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung

Die Neufassung ändert sich nur geringfügig und bleibt im Kern unberührt. Das damalige Amtsblatt heißt jetzt Mitteilungsblatt und dies ist die einzige Änderung.

Eine genauere Definition in §1 Abs. 4 und 5 von „Eingangsbereich des Gemeindehauses“ wurde diskutiert, aber für ausreichend und selbsterklärend befunden.

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Hauptsatzung einstimmig.

Siehe Anlage 1

### 4. Beratung und Beschlussfassung über die Ausweisung von Photovoltaikflächen in der Gemarkung Michelbach

Der Vorsitzende erläutert den aktuellen Sachstand und die nächsten Schritte. Heute und in diesem TOP geht es ausschließlich darum, ob eine alternative Fläche und zwar die im Flur 2, Flurstücke Nr. 42/3, 43, 44, 56, 57, 58 (Untere Heide/Am Pfarracker) – ca. 14,6 ha – für die Ausweisung von Photovoltaikflächen erfolgen soll oder nicht.

Nachdem in der letzten Sitzung einstimmig die Ausweisung im FNP der VG-Kastellaun Flächen im Flur 1 für Photovoltaikanlagen beschlossen wurden, informierte sich der Vorsitzende bei der VG-Kastellaun über die weitere Vorgehensweise. Hier wurde festgestellt, dass diese Flächen im Flur 1 im regionalen Raumordnungsplan als Vorrangflächen für die Landwirtschaft ausgewiesen sind und dies zu Problemen für eine Genehmigung führen kann.

Um bessere Planungssicherheit zu erlangen, sollte die OG Flächen in Betracht ziehen, die nicht dieser Ausweisung unterliegen.

#### Ausführung der VG-Kastellaun

*Sachlage:*

*Die Ortsgemeinde trägt sich mit dem Gedanken, eine Freiflächen-Photovoltaikanlage im Außenbereich der Gemarkung Michelbach zu realisieren und möchte daher einen Antrag bei der Verbandsgemeinde stellen, für die 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Kastellaun eine entsprechende Sonderbaufläche auszuweisen.*

*Aktuell sind zwei Standorte im Gespräch:*

- Flur 1, Flurstücke 2, 4, 5, 6/1, 7, 8, 16, 17 (Bereich Salmeswiesen/Am Wald) – ca. 10 ha –
- Flur 2, Flurstücke Nr. 42/3, 43, 44, 56, 57, 58 (Untere Heide/Am Pfarracker) – ca. 14,6 ha –

*Die Flächen in Flur 1 sind im regionalen Raumordnungsplan als Vorrangflächen für die Landwirtschaft ausgewiesen. In diesem Fall ist vor Ausweisung der Fläche im Flächennutzungsplan ein sogenanntes Zielabweichungsverfahren durchzuführen, da von den Zielen der Landesplanung (Vorrang Landwirtschaft) abgewichen werden soll. Vorab sind die Erfolgsaussichten dieses Verfahrens mit der Landwirtschaftskammer abzustimmen.*

*Der andere Bereich in Flur 2 hat diese Ausweisung nicht, daher dürfte die Umsetzung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage dort einfacher sein.*

*Es wird grundsätzlich empfohlen, schon zum jetzigen Zeitpunkt einen möglichen Investor einzuschalten, der die planungsrechtliche Zulässigkeit klärt.*

*Der Verbandsgemeinderat wird in seiner ersten Sitzung im neuen Jahr festlegen, welche Flächen ins Verfahren kommen und ob die Darstellung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen mit der 8. Fortschreibung des Flächennutzungsplans vollzogen wird oder ob hier ein eigenständiges Verfahren durchgeführt wird.*

In einer anschließenden Diskussion, wird lebhaft über das Für und Wider von Photovoltaikanlagen an diesem Standort diskutiert. Der Vorsitzende erklärt, dass diese Debatte zu einem späteren Zeitpunkt seine Daseinsberechtigung hat, allerdings für die aktuelle Entscheidung nicht relevant sei.

Der Gemeinderat beschließt die Ausweisung der alternativen Flächen im Flur 2 mit 4 x Ja und 2 x Nein Stimmen zur Ausweisung und Darstellung einer Sonderfläche für Freiflächen-Photovoltaikanlage im entsprechenden FNP der VG-Kastellaun.

Weiterhin wird der Vorsitzende beauftragt, sich mit Investoren in Verbindung zu setzen, die die planungsrechtlichen Zulässigkeiten klärt.

Siehe Anlage 2 und 3

## **5. Beratung über Maßnahmen zur Reduzierung der Fahrgeschwindigkeiten in den Ortsstraßen**

Es wird sich auf das Neubaugebiet und den Kastanienweg konzentriert. Im Kastanienweg soll eine 30er Zone entstehen bzw. auf Höhe des Spielplatzes eine Spielstraße. Der Bürgermeister setzt sich mit Herrn Knoth vom Ordnungsamt der VG Kastellaun in Verbindung um den Standort und die entsprechenden Schilder festzulegen. Auf dem Wirtschaftsweg Richtung Biebern soll eine Straßenbarriere eingebaut werden. Nach Ermittlung der Kosten soll in der nächsten Sitzung entschieden werden.

Maßnahmen im Neubaugebiet erfolgen später, wenn weitere Bauplätze verkauft bzw. die Häuser auf den verkauften Grundstücken fertig sind. Dann kann auch auf die Erfahrungswerte im Kastanienweg zurückgegriffen werden kann.

## **6. Zuwendung Förderverein Feuerwehr für 2021**

Der Feuerwehrförderverein kümmert sich um die Instandhaltung, den Ausbau und die Vermietung der Grillhütte. Im Gegenzug erhält der FFV eine Spende von der Gemeinde in ungefährer Höhe der Mieteinnahmen der Grillhütte. Diese beliefen sich 2020 auf: 1518,40 Euro.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Zuwendung für 2021 von 1.500,00 € an den Feuerwehrförderverein Michelbach.

## **7. Beratung über das Stattfinden von Veranstaltungen im Dezember 2020 und im Januar 2021 (Corona bedingt)**

Es werden alle geplanten Veranstaltungen im Dezember 2020 und Januar 2021 abgesagt.

## **8. Mitteilungen und Anfragen**

- a) Kindergarten  
Neue Leiterin wird Frau Kampmann. Sie tritt ihren Dienst am 1. Februar 2021 an.  
Geplant war die Container Aufstellung für Dezember 2020. Leider hat der Beauftragte Architekt bis dato noch keinen Bauantrag gestellt. Trotz mehrerer Nachfragen konnte dem Bürgermeister niemand eine plausible Erklärung für die Verzögerungen geben.
- b) Arbeitskraft: Straße kehren  
Für die Reinigung der Ortsstraßen im Bereich des Gemeindehauses, des Spielplatzes und des Feuerwehrgerätehauses sucht die Gemeinde eine neue Arbeitskraft für ca. 1,5 Stunden wöchentlich. Ratsmitglied Torsten Ludwig hat seinen Sohn Moritz vorgeschlagen. Torsten vertritt seinen Sohn, wenn dieser verhindert ist. Moritz und Torsten setzen sich mit dem Ortsbürgermeister zwecks Anmeldung und Detailabsprache in Verbindung.
- c) Verkauf Weihnachtsbäume

wird am Mi 16.12. und Sa 19.12. stattfinden. Marcel Pies unterstützt den Ortsbürgermeister beim Verkauf. Wegen Corona dürfen maximal 2 Interessenten parallel aufs Gelände. Preise 2019: 10 € pro Meter. Preise 2020: 20 € bis 190 cm, 25 € ab 190 cm 30 € bis 300 cm Entsorgung durch die Feuerwehr am 23.01.21

- d) **Spielplatz | Sonnensegel | Spielgeräte**  
Der Termin zusammen mit den Eltern zur Beratung der Neuanschaffungen auf dem Spielplatz am 31.10.20 musste bedingt durch Corona abgesagt werden und wird 2021 nachgeholt.  
Als Alternative zu einem Sonnensegel holt der Vorsitzende ein Angebot für eine feste Überdachung bei der Firma LHW in Reich ein.
- e) **Mulchen**  
Wilfried Sulzbacher wird 2021 die Wege der Gemeinde Michelbach nicht mehr mulchen. Grund sind aus seiner Sicht unberechtigte Vorwürfe von Bürgern aus der Gemeinde, dass er einige Bäume beschädigt hat. Einen Ersatz für Wilfried Sulzbacher zu finden gestaltet sich schwierig. Der Bürgermeister hört sich weiter um, wer hier als Alternative in Frage käme.
- f) **Gemeindeeigene Wegeränder**  
Diverse Äcker in der Ortsgemeinde werden von den Pächtern ohne den vorgeschriebenen Abstand zur Straße bewirtschaftet. Teilweise nimmt sogar der Unterbau der Straßen Schaden. Der Bürgermeister wird die Grundstücke in Augenschein nehmen und mit den Landwirten Kontakt aufnehmen.
- g) **St. Martin Fenster Dekoration**  
Familie Uwe Ludwig gewinnt den Wettbewerb. Gewinn: 2 Tassen der Gemeinde gefüllt mit Süßigkeiten für die Kinder. Der Bürgermeister wird die frohe Kunde überbringen. Bild der Dekoration wird im Amtsblatt veröffentlicht.

Nachdem keine weiteren Anfragen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 22.05 Uhr.